

[Mobile library] Noch mehr Stadtgeschichten

Noch mehr Stadtgeschichten

Von Armistead Maupin
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #172206 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-02Erscheinungsdatum:
2013-12-02File Name: B00FWFDPZK | File size: 36.Mb

Von Armistead Maupin : Noch mehr Stadtgeschichten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Noch mehr Stadtgeschichten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es ist

merkwürdig, aber von jedem, der verschwindet, heißt es, er sei hinterher in San Francisco gesehen worden! Von Nachtigallisch wurde ganz sentimental, als ich bemerkte, dass die Stadtgeschichten für den Kindle erscheinen werden. Ich habe das Buch sehr gemocht, als ich es Anfang der 1990er gelesen habe. Die Geschichte hat kaum an Reiz verloren. 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbar! Von crimesNcooking Das ist wie eine wunderbare Fernsehserie - nur als Buch. Die Charaktere sind wunderbar beschrieben und nehmen so sehr schnell im Kopf des Lesers Gestalt an. Allen voran die wunderbare, schrullige Anna Madrigal, doch auch alle anderen z. B. Mary Ann, Brian, DeDe usw. stehen ihr in nichts nach. Die verrückten Geschichten lassen einen dieses Buch (und auch seine Fortsetzungen) vor Neugier verschlingen und es macht immer ein wenig traurig, wenn man das Buch zu Ende gelesen hat. Sehr empfehlenswert und auch die kritischen Themen sind immernoch aktuell. 14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Betrachten Sie diese Rezension unbedingt als Warnhinweis ! ;-)

Von Stephan Seither Ein buntes Hufchen interessanter bis komischer Typen lebt unter dem Dach der cannabiszuchtenden und exzentrischen Anna Madrigal - und genau um die Mitglieder dieser Hausgemeinschaft geht es in der Hauptsache - Band 1 dient zur Vorstellung der einzelnen Charaktere ... Anna Madrigal - geheimnisvolle Vermieterin und ausgesprochen gute Seele der Barbary Lane 28 Mona Ramsey - ganz der Hippie mit bisexueller Neigung Michael Tolliver - schwul, sympathisch und unglücklich verliebt Brian Hawkins - immer auf der Jagd nach der nächsten Frau Mary Ann Singleton - Neuzugang in San Francisco - Typ unbeholfenes Landei in der fremden Großstadt Die Handlung ist in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts angesiedelt - erzählt wird durchgängig in der dritten Person - der Autor beendet jedes der kurzen Kapitel so geschickt, dass man unbedingt wissen MUSS, wie sich die Dinge für die einzelnen Personen entwickeln... Sie waren bereits in San Francisco und möchten unbedingt vermeiden, Salz in die seither klaffende Fernwehwunde zu streuen? Sie hatten schon lange keinen Streit mehr mit Ihrem Partner, wegen der zur späten Stunde immer noch brennenden Nachttischlampe? Sie sind absolut kein Freund von Buchserien, würden auch ganz sicher nie im Leben mit einer solchen Reihe Ihre kostbare und knappe Zeit verbringen? O.k. - Sie sollten die Finger von diesen "Stadtgeschichten" lassen, denn dieser erste Band ist absolut geeignet, eine Phase in Ihrem Leben einzuluten, in der Sie an der Seite der Schlüsselcharaktere aus Ihrem gewohnten Alltag verschwinden werden - und das schon zur Frühstückszeit - für mindestens zwei Kapitel, versprochen!

Kurzbeschreibung Maupin schreibt mit einem hinreißenden Schnodderton ohne dabei über menschliche Abgründe und Dramen hinwegzuplaudern. (Brigitte) Im dritten Band der Stadtgeschichten kehrt die hühere Tochter DeDe mit einer ganzen Schiffsladung von schwulen und lesbischen Kubaflüchtlingen nach San Francisco heim. Doch damit fangen ihre Probleme erst richtig an, zu denen unter anderem ein lebensgefährlicher Psychopath gehört. Derweil macht sich Michael Tolliver beim schwulen Rodeo in Reno auf die Suche nach der Liebe und holt Brian Hawkins um Mary Anns Hand an ... Ein vollendeter Entertainer, der eine ganze Generation zum Lachen gebracht hat. In der Kunst, Liebe überzeugend darzustellen, kommt Maupin Dickens gleich. (Times Literary Supplement) Das Porträt einer Generation. (BR) Pressestimmen Das Portrait einer Generation (BR) Maupin schreibt mit einem hinreißenden Schnodderton - ohne dabei über menschliche Abgründe und Dramen hinwegzuplaudern. (Brigitte) Kurzbeschreibung Maupin schreibt mit einem hinreißenden Schnodderton ohne dabei über menschliche Abgründe und Dramen hinwegzuplaudern. (Brigitte) Im dritten Band der Stadtgeschichten kehrt die hühere Tochter DeDe mit einer ganzen Schiffsladung von schwulen und lesbischen Kubaflüchtlingen nach San Francisco heim. Doch damit fangen ihre Probleme erst richtig an, zu denen unter anderem ein lebensgefährlicher Psychopath gehört. Derweil macht sich Michael Tolliver beim schwulen Rodeo in Reno auf die Suche nach der Liebe und holt Brian Hawkins um Mary Anns Hand an ... Ein vollendeter Entertainer, der eine ganze Generation zum Lachen gebracht hat. In der Kunst, Liebe überzeugend darzustellen, kommt Maupin Dickens gleich. (Times Literary Supplement) Das Porträt einer Generation. (BR)